Landesbetrieb Landwirtschaft

Hessen

Hessische Gartenakademie



Ihre Fragen am Gartentelefonaus der Arbeit des Pflanzendoktors

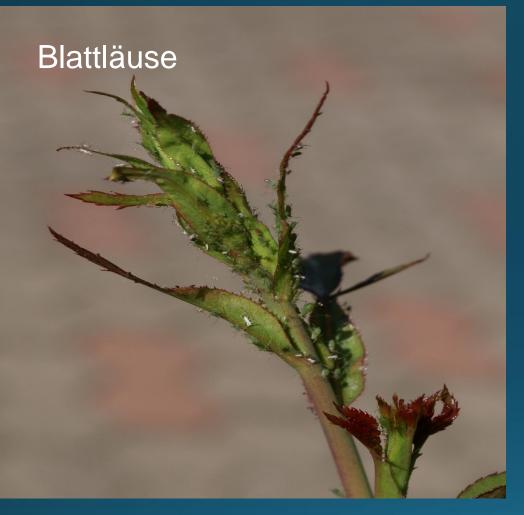
Gartentelefon: 0561/7299-377

Mo.- Fr. jeweils zwischen 9:00- 11:00 Uhr

Dieter Levin-Schröder; LLH Hessische Gartenakademie 2021

Kölnische Straße 48-50, 34117 Kassel Telefon: (05 61) 7299- 378

Viele einfache Fragen....? Einfache Antworten?



- ➢ ist der Schaderreger bekämpfungswürdig? (Schadschwelle? Treten Schäden auf?)
 Alle Insekten haben eine Bedeutung in der Natur, z.B. in der Nahrungskette
 (Vögel, Amphibien, Reptilien…)
- unkritischer Einsatz von öl- oder kaliseifehaltigen Präparaten?
- ➤ Einsatz von "Hausmitteln", wie Spülmittel etc.???

"Hausmittel" (Grundstoffe?):

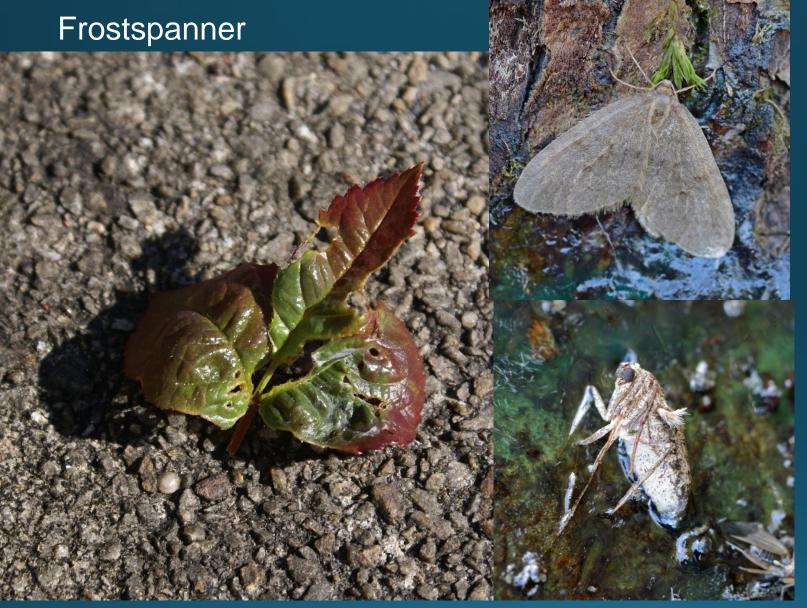
Beispiel Echter Mehltau:

Gegen Echten Mehltau helfen viele "Hausmittelchen",

- vorbeugend und regelmäßig eingesetzt!-

Grundstoffe – oft Lebensmittel o.ä.

- Molke/ Buttermilch
- Ackerschachtelhalmbrühe
- Natron/ Natriumhydrogenkarbonat (Backpulver)
- Lecithin
- Zwiebelöl wirken z.T. sehr gut!
- Anwendung von Grundstoffen siehe BVL Bewertungsberichte:
- https://www.bvl.bund.de/DE/04_Pflanzenschutzmittel/04_Anwender/02_AnwendungGrundstoffe_node.html



Häufige Irrtümer:

Leimringe helfen <u>nicht</u> gegen "Würmer" im Apfel! Beim Apfelwickler haben Männchen und Weibchen Flügel, Leimringe wirken also nicht.

Verwechslungen

Nicht jeder Schaden der nach einem Fraßschaden aussieht wird von beißenden Insekten verursacht. Suchen sie nach eindeutigen Hinweisen, wie Kotballen.

Wanzen/ Weichwanzen treten immer häufiger auf und werden uns zukünftig mehr Probleme

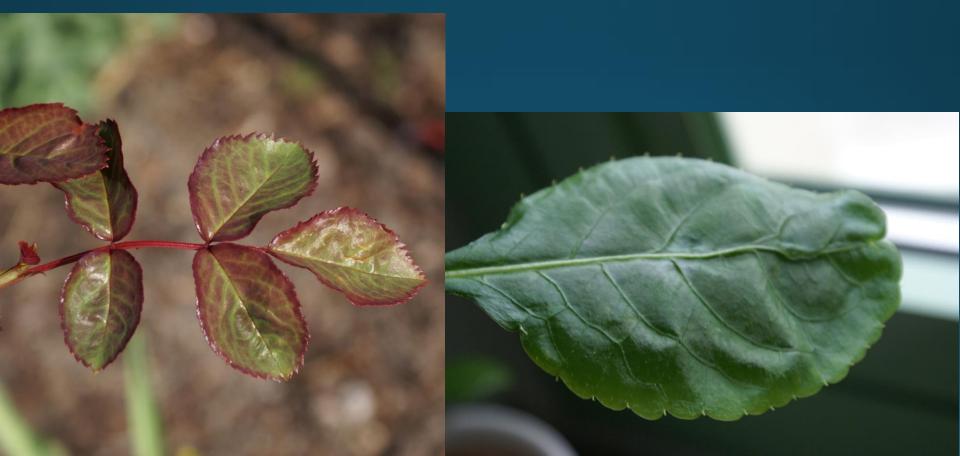
bereiten (Wärme, Trockenheit).



Mein Hauptthema:

"Schäden" aufgrund von Kälte/ Frost/, sowie Hitze/ Sonneneinstrahlung und Trockenheit, wie sie in den letzten drei Jahren sehr häufig zu sehen waren

Kälte und Spätfrost verursachen Verfärbungen und Deformationen.





Spätfrostschaden

Spätfrostschäden treten in den letzten Jahren vermehrt auf und sind in eindeutigen Fällen leicht zu erkennen.





Spätfrostschaden

Hitze/ Sonnenbrandschaden





Oft ähneln sich die Schäden bei Kälte/ Frost sowie Hitze/ Sonnenbrand und Trockenheit! Es treten Verfärbungen, Blattrandnekrosen und Deformationen auf.

Kälteschaden

Kälteschäden sind vielen weniger bekannt, dabei hat sie jeder schon gesehen, z.B. beim Maispaziergang in der Feldmark (Mais).

Mit zunehmenden Temperaturen wachsen sich die Chlorosen (Vergilbung) aus!





Kälteschaden

Weniger bekannt sind Verfärbungen, wie hier am Apfel oder beim Kohl!

Die Verfärbungen an den Apfelblättern ähneln stark leichten Sonnenbrandschäden und

können mit Kalimangel verwechselt werden.

Beim Kohl wird die Ursache der violetten Verfärbung, ein induzierter Düngermangel, deutlich.





Leichter und starker Sonnenbrandschaden

Sonnenbrandschäden zeigen sich durch Chlorosen (leichter Schaden) bis Nekrosen auf den Interkostalfeldern. Die Schäden zeigen sich nur auf den oberen Blättern oder der Sonne zugeneigten Seite.

Hortensie Flieder



Verwechslungen

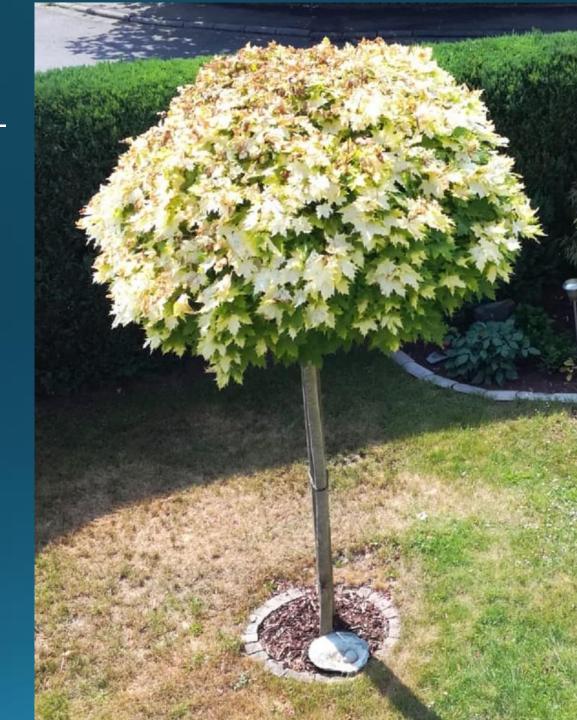
Magnesiummangel an Wein und starker Kalimangel beim Apfel. Während Kälte/ Frost sowie Hitze/ Sonnenbrand die **äußeren und exponierten Blätter** trifft, tritt Magnesium- und Kalimangel an den älteren Blättern auf!



Folgen der Hitze

An Blüten, Früchten und Laub treten immer häufiger Sonnenbrandschäden auf. Oft nach einzwei kühlen, feuchten Tagen!







Folgen der Hitze und Trockenheit



Trockenheit führt zu verstärkten Seneszenzerscheinungen, besonders nach der Blüte, wenn Samen (Geranium), Knospen (Rhododendron) oder Früchte (Pflaume) gebildet werden.

Seneszenz ist ein natürlicher Alterungsprozess, der im Spätsommer bei allen Immergrünen zu beobachten ist. Trockenheit und Düngermangel verstärken den Prozess!

Achtung: Pflanzen immer auf Schädlinge (z.B. Spinnmilben/ Läuse/ Schildläuse) und Pilze (Schütte) kontrollieren.



Folgen der Trockenheit?

Zum Thema Trockenheit ließe sich viel sagen.... Nicht immer ist es die Trockenheit allein, die zu Schäden bis zum Absterben von Pflanzen führt, oft ist es der **Gärtner** oder sein **Kunde**!

Wie oft hören wir am Gartentelefon:

- ich habe immer gegossen... wann? Wie viel?
- Wie oft sieht man ungeschützte Pflanzen auf der Ladefläche eines LKW, auf der Baustelle....
- Wie oft wird erst sehr spät im Frühjahr gepflanzt, die Containerware wird schon anwachsen
- Wie oft werden Heckenpflanzen sehr (zu) groß und vor allem zu eng gepflanzt.....
- Wie oft wird wenig Rücksicht auf eine standortgerechte Pflanzenauswahl gelegt.....
- Wie oft......mangelnde Bodenvorbereitung, mangelnde Fertigstellungspflege etc.

Dies sind alles Aspekte des integrierten
Pflanzenschutzes, denn oft, sehr oft sind
Krankheiten und Schädlinge Schwächeparasiten,
die nur aufgrund obiger Ursachen auftreten!



Folgen der Trockenheit?

Eine ungenügende, ungleichmäßige Wasserversorgung kann zu folgenden Schadbildern beitragen.

Natürlich gibt es auch andere wichtige Ursachen für das Abstoßen von jungen Gurken und Zucchinis oder das Auftreten der Blütenendfäule bei Tomaten!







Folgen der Trockenheit: Können wir Rasen noch überall bedenkenlos empfehlen? Nicht nur die Trockenheit verursacht Schäden im Rasen, seit einigen Jahren gibt es immer mehr Anfragen zum Gartenlaubkäfer und Junikäfer! Junikäfer Gartenlaubkäfer

Folgen der Hitze und Trockenheit- Wuchsanomalien

Auch Wuchsanomalien haben ihre Ursache oft in ungewöhnlichen Witterungsabläufen.....



Prolifikation- durchgewachsene Blüte

Folgen der Hitze und Trockenheit

- Zuwanderung "neuer" Schädlinge
- verstärktes Auftreten wärme- und trockenheitsliebender Krankheiten und Schädlinge
- Darüber werden die Kollegen in den folgenden Vorträgen berichten!



Landesbetrieb Landwirtschaft

Hessen

Hessische Gartenakademie



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!!

Fragen zum Vortrag? hessische.gartenakademie.ks@llh.hessen.de Oder wenden Sie sich an das

Gartentelefon: 0561/7299-377

Mo.- Fr. jeweils zwischen 9:00- 11:00 Uhr